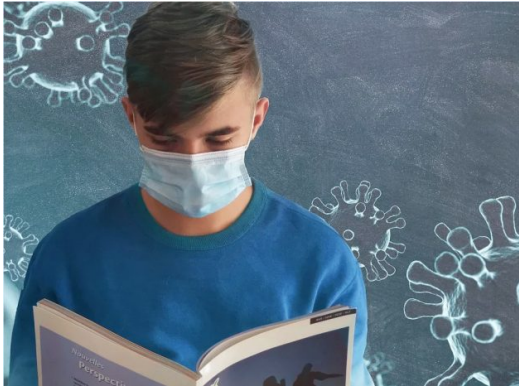


Ohne Test kein Unterricht!



Ab kommenden Montag geht's mit der Schule weiter. Und dann gilt für alle: Ohne Test kein Unterricht in der Schule! Auch in Regionen mit einer Inzidenz unter der 100 – wie aktuell im Landkreis – müssen sich Schüler und Lehrer für den Präsenzunterricht nun mindestens

zweimal wöchentlich testen lassen. Und zwar ausschließlich vor Ort. Diese Testpflicht hat das Kabinett heute beschlossen, wie Ministerpräsident Markus Söder nach der Sitzung des Ministerrats am Mittag mitgeteilt hat. Zum einen sollten dafür nun ausreichend Testkits für alle vor Ort sein – zum anderen müssen die Schulen nun ihren jeweiligen Plan fürs Testen bereits für die kommende Woche aktivieren! Dabei müsse sensibel vorgegangen werden und der Datenschutz selbstverständlich gewahrt bleiben.

Markus Söder sagte, es gehe ihm darum, das Gemeinschaftserlebnis Schule zu schützen. Leider seien die Schulen in der neuen, so ansteckenden Pandemie B.1.1.7 – laut Experten – ein sehr intensiver Teil des pandemischen Geschehens. Deshalb nun die Testpflicht. Verärgert zeigte er sich und auch der Kultusminister, dass es absolut unverständlich sei, wer plötzlich was so für Ideen zum hochsensiblen Bereich Schule und Bildung beitrage. Längere Ferien zum Beispiel, obwohl massive Lernrückstände da seien – Abi-Prüfungen, die man mal eben ausfallen lassen solle, ohne mit dem Blick auf die betroffenen Schüler – von einem Impf-Ultimatum für die Lehrer ganz zu schweigen.

Söder sagte, Schule habe die oberste Priorität. Es sei ein sozialer Ort, den die Kinder und Jugendlichen dringend wieder brauchen. Und es gehe nun mal jetzt um die größtmögliche Sicherheit an genau diesem Ort. Nur so könne es funktionieren.

Testen, testen, testen – überall da, wo Kontakte auf engerem Raum entstehen.

Corona mache leider eine Planungs-Optimierung nicht möglich, auch wenn die so manche fordern würden.

Es sei doch ein Geschenk, dass mit der Möglichkeit des Impfens und des Testens man jetzt nach einem Jahr die Chance bekomme, mehr Sicherheit an den Schulen bieten zu können. Das ergänzte der Kultusminister Michael Piazzolo eindringlich.

Mit diesem Paket der Hoffnung wolle man in Bayern nun ab dem kommenden Montag starten an allen Schulen – nach dem Prinzip wie bisher. Nur eben mit der Testpflicht vor Ort.

Grundsätzlich gelte ansonsten alles wie bisher: Ausschlaggebend bleibt demnach der Freitag.

Liegt die Inzidenz im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt da **unter 50**, gibt es für alle Grundschüler die darauffolgende Woche Präsenzunterricht und für die älteren Schüler Wechselunterricht.

Bei einer Inzidenz **zwischen 50 und 100** sind alle Schüler im Wechselunterricht.

In Regionen, in denen die Inzidenz **über 100** liegt, lernen die Schüler zu Hause im Distanzunterricht – mit Ausnahme der Abschlussklassen sowie NEU allen vierten Klassen und der Jahrgangsstufe 11 an Gymnasien und FOS/BOS.